

Sehr geehrte Optionshändler und -interessenten!

Eine scharfe Korrektur von 20%, gefolgt von einer v-förmigen Erholung ab Weihachten – und wieder zurückgekommene Volatilitätsniveaus. Wir hoffen, dass auch Sie mit einer guten Mischung aus Einkommen generierenden Trades, gegebenenfalls Hedges sowie allem voran gutem Risikomanagement gut durch 2018 und die ersten zehn Wochen dieses Jahres gekommen sind. Wir wissen, dass das vielen gelungen ist – auch uns bei OU, was den Eigenhandel gibt, und erfreulicherweise auch vielen unserer Kunden –, dass aber auch einige Depots einigen Schaden erlitten haben. Gerne weisen wir nochmal darauf hin: Typischerweise ist eine große Depot-Verwundbarkeit ein Zeichen für zu große Positionen beziehungsweise Klumpenrisiko.

Auch wird von so manchem Trader die Margin nicht richtig verstanden. Wir haben in vergangenen Newslettern (dauerhaft frei verfügbar im Archiv) dieses Thema behandelt und machen dies auch in Schulungen. Uns bei OU ist daran gelegen, dass es vielen Tradern „gut geht“ – wir sind nicht der Meinung, dass wir hoffen sollten, dass Sie schlecht traden, damit wir dann daran verdienen können. Das wäre eine kurzsichtige Sicht der Dinge. Denn ein größerer, liquider Optionsmarkt ist für alle Beteiligten besser. Dazu brauchen wir möglichst viele Optionshändler, die methodisch handelnd regelmäßig an den Märkten unterwegs sind und ihr Geld tatsächlich vermehren.

In diesem Sinne hoffen wir, dass diejenigen, welche gut durch die letzten Marktphasen navigiert haben, dies auch weiterhin zuwege bringen und diejenigen, bei denen es nicht geklappt hat, aus ihren Erfahrungen lernen können. Falls Sie mal eine Frage zu Ihren Optionstrades oder Ihrer Portfoliosituation haben, können Sie sich auch einfach mal formlos bei uns melden, wir können Ihnen sicherlich den einen oder anderen Tipp einfach mal zwischendurch geben.

Herzliche Grüße,

Ihr Team von Optionsuniversum



Olaf Lieser

Christian Schwarzkopf

Neuaufgabe am 1. April: Grundschulung bei Optionsuniversum

Derzeit läuft unsere erste Grundlagenschulung zwar noch, wir schauen aber schon mal in die Zukunft. Die nächste Reihe startet am 1. April: sechs Monate Coaching vom Anfänger bis zum fertigen Optionshändler.

In der neuen Schulungsperiode werden wir natürlich auch den Aktualitätsbezug und die Erfahrung der jüngsten, turbulenten Marktphase nicht zu kurz kommen lassen.

Unsere Schulung bringt Sie an den Punkt, wo Sie so solides Wissen haben, dass Sie nicht nur selbstständig diverse Strategien handeln können, sondern vor allem auch bessere Fähigkeiten haben, durch verschiedene Marktphasen zu navigieren. Sie bekommen unter anderem die vollständigen Regelwerke von etlichen der von uns mit unserem eigenen Geld praktizierten Strategien beigebracht. Diese haben wir schon diversen Teilnehmern in Webinaren nähergebracht – und wir wissen, dass sie von vielen Kunden recht erfolgreich angewendet werden. Unser Coaching – ein allumfassendes Paket, das in der Tat nur sehr wenige Wünsche offenlässt. Lernen Sie direkt von dem Optionscoach-Duo, welches sich seinen Ruf als seriöse, wissenschaftliche und erfolgreiche Optionshändler erworben hat. Die sechs Monate werden mehrere Coaching-Sitzungen pro Woche beinhalten sowie gute individuelle Betreuung.

Ein umfassendes Programm! Gehen Sie den Weg vom Anfänger bis zum Optionshändler mit solidem Wissen gemeinsam mit uns in einem halben Jahr. Wir sind ehrlich: Die Sache erfordert von Ihnen auch Arbeit – wie jeder anspruchsvolle Lernstoff. Aber: Es lohnt sich!

Buchen Sie hier – **jetzt noch mit 500 Euro Preisnachlass bis Sonntag, 24. März**

<https://www.optionsuniversum.de/produkt/ausbildung-optionshaendler/>

Bitte bei Bestellung im Warenkorb den Rabattcode **Optionen-2019** eingeben.

Wir freuen uns auf die Schulung und auf Sie!

Optionssymposien – Dieses Jahr auch in München

In den letzten Jahren fanden Optionssymposien in Hamburg statt –mit großem Erfolg. Diese nichtkommerziellen Veranstaltungen fanden jeweils so viel Zulauf, dass wir gar nicht alle Teilnehmer aufnehmen konnten, die Interesse hatten. Optionsuniversum hatte diese maßgeblich mitorganisiert.

Dieses Jahr nun gibt es ein paar Änderungen: In das Hamburger Symposium sind wir diesmal nicht als Organisatoren involviert, aber als Neuerung gibt es diesmal auch eines in München!

Am 7. und 8. September möchten wir uns wieder treffen und optionsspezifische Themen besprechen. Die Location ist dabei etwas Besonderes: Das Café-Restaurant „Das Wohnzimmer“, eingerichtet für Webinare und Seminare und Filmaufzeichnungen – welches von einem Trader geführt wird, der auch Erfahrungen mit Ton- und Filmaufzeichnungen sowie natürlich Webinaren und Seminaren hat. Christian Stern, der Besitzer, kommt aus dem Forexhandel; der eine oder andere wird ihn vom Termintrader-Portal kennen, welches er zwischenzeitlich geführt hat. Und er wird uns engagiert helfen, das Symposium durchzuführen. Wir freuen uns sehr darauf! Optionsuniversum wird dieses ansonsten im Wesentlichen organisieren. Aber ein Charakterzug bleibt dabei erhalten – wie bei den letzten Symposien, welche wir organisiert haben: Es wird nichtkommerziell sein.

Es sind nur noch ein paar Plätze frei. Wir haben schon etliche Anmeldungen und auch Vortragsthemen. Vorrang haben fortan Anmeldungen von denjenigen Interessenten, welche bereit wären einen Vortrag zu halten – immer im Geiste des „Gebens und Nehmens“. Wir wählen am Schluss gegebenenfalls aus den angebotenen Themen aus.

Die Ausschreibung findet sich hier:

https://www.optionsuniversum.de/wp-content/uploads/2019/02/Option_Symposium_2019_Ausschreibung.pdf

Das Anmeldeformular (Word-Dokument zum Ausfüllen) ist hier:

https://www.optionsuniversum.de/wp-content/uploads/2019/02/Anmeldung_OS_2019_M%C3%BCnchen.docx

Anmeldungen bitte nur wie dort beschrieben und an die dort angegebene email-Adresse.

Optionsuniversum auf sozialen Medien

Wir sind nun regelmäßig auf diversen, bekannten Plattformen aktiv. Dort stellen wir zum Beispiel regelmäßig Videos zum Optionshandel ein. Besuchen Sie uns dort! Über ein „Like“ beziehungsweise Abo auf der jeweiligen Seite würden wir uns freuen.

Youtube

Sie finden hier regelmäßig neue Videos von uns:

https://www.youtube.com/channel/UCxC8_fDHeRR75LJrjZKZTzg/featured



Twitter

Wer lieber auf Twitter schauen möchte: Hier ist der Link:

<https://twitter.com/Optionsuniversu>



Unsere Facebook – Stammseite

Hier gibt es von uns regelmäßig Beiträge, auch unsere Videos werden hier gepostet:

<https://www.facebook.com/optionsuniversum>



Unsere klassische, offene Facebook Gruppe “Wir sind Optionen”

Diese Gruppe ist das deutschsprachige Forum für Optionshändler. Egal, ob Sie eine Frage den Optionshandel betreffend haben oder nach interessanten Tradeanregungen suchen – hier finden Sie bestimmt, was Sie suchen.

Regel Austausch findet statt. Melden Sie sich gleich an – das Ganze kostet nichts und bietet einen echten Mehrwert:

<https://www.facebook.com/groups/934266489930445/>



Aktuelles: VXX und seine Ablösung durch VXXB

11. März 2019, olaf@optionsuniversum.de

Eine Ära ging zu Ende: VXX war für genau zehn Jahre **das** weitverbreitete Produkt, um Trades zu machen, welche sich (im weitesten Sinne) auf den VIX beziehen, genauer: Auf die VIX-Futures. VXX war eine ETN (Exchange Traded Note, rechtlich eher mit einem deutschen Zertifikat als einem Fonds vergleichbar). Aufgelegt war das Produkt im Januar 2009 und die Lebensdauer war von vorne herein auf zehn Jahre festgelegt. Diese Jahre sind vorbei! Deswegen musste das Produkt nun vereinbarungsgemäß auslaufen. Speziell für diejenigen, welche VXX nur gelegentlich gehandelt haben: Sie werden es nun auf einmal in diversen Chartprogrammen nicht mehr finden. Aber der Nachfolger steht ja bereit.

VXX war bis zum Schluss sehr populär und hatte auch einen sehr liquiden Optionsmarkt. Liquidität ist immer ein dickes Plus aus Sicht von Optionsuniversum! Es wurden mit diesem Produkt viele Trades gemacht, auch bei uns gibt es eine ständig gehandelte Strategie – und freilich hat sich an VXX auch so mancher großer und kleine „Guru“ zum Beispiel vor einem Jahr im Februar die Finger daran verbrannt! Auch das gehört wohl zum Traden dazu, insbesondere zum Verhalten eines Produktes wie VXX.

Nun also der Nachfolger: VXXB ist so konstruiert, dass es exakt denselben Regeln folgt wie VXX. Es wird also rollierend long in die zwei nächstverfallenden VIX-Futures investiert. Dies geschieht dergestalt, dass die durchschnittliche Laufzeit der enthaltenen Futures 30 Tage beträgt. Mit jedem Kalendertag muss deswegen ein anteilmäßiges Rollen stattfinden.

Das folgende Bild zeigt die VIX-Forwardkurve (term structure curve) vom 5. Februar 2019 – übrigens exakt ein Jahr nach unserem Rekord-Volatilitäts-Spike.

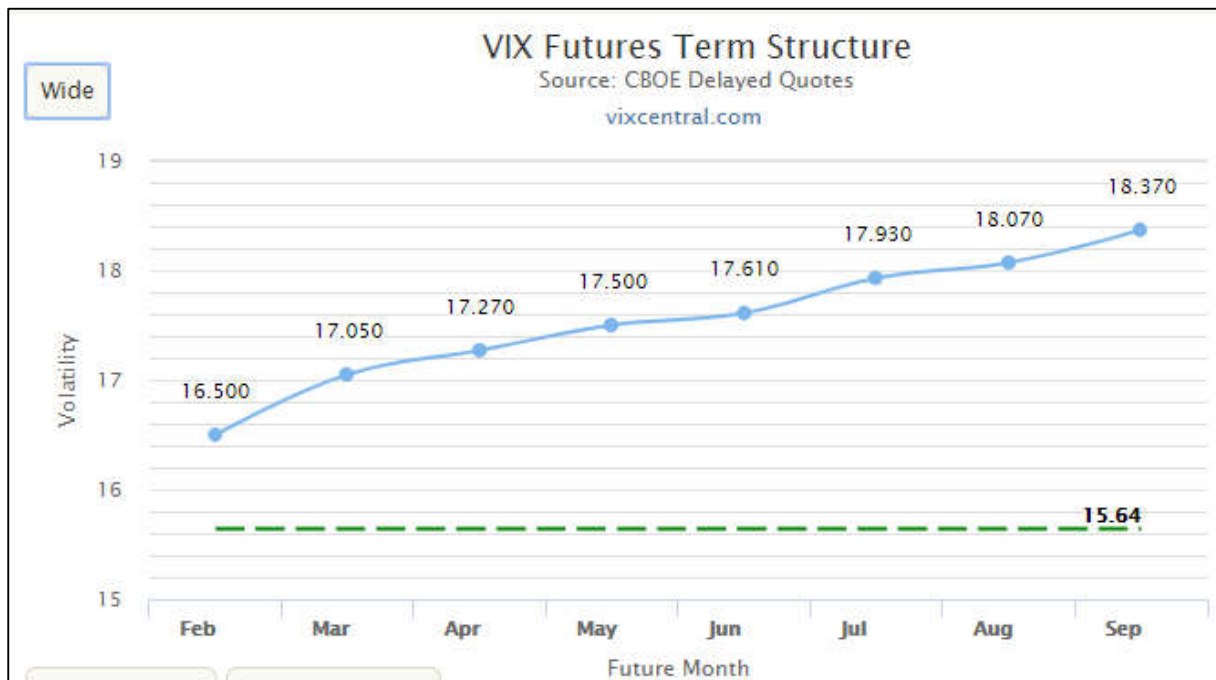


Bild 1: VIX Term Structure, Quelle: vixcentral.com

So wie oben abgebildet, sieht die Kurve meistens aus: Futures mit kürzerer Laufzeit sind günstiger als länger laufende und der Index – die gestrichelte Linie – liegt tiefer als alle Futures. Wer in den letzten vier Monaten regelmäßig draufgeschaut hat, wird die meiste Zeit auch andere Kurvenformen gesehen haben. Aber: Diese Struktur – nach etlichen Wochen mal wieder so ausgeprägt sichtbar für mehr als nur einen Tag – ist langfristig betrachtet die häufigste.

Durch den täglichen Rollvorgang beziehungsweise die Abwärtsdrift der VIX-Futures im ruhigen Markt kommt langfristig ein Abwärtstrend von VXX zustande, allerdings unterbrochen von Vervielfachungen des Kurses.

Hier noch einmal ein Bild dazu:

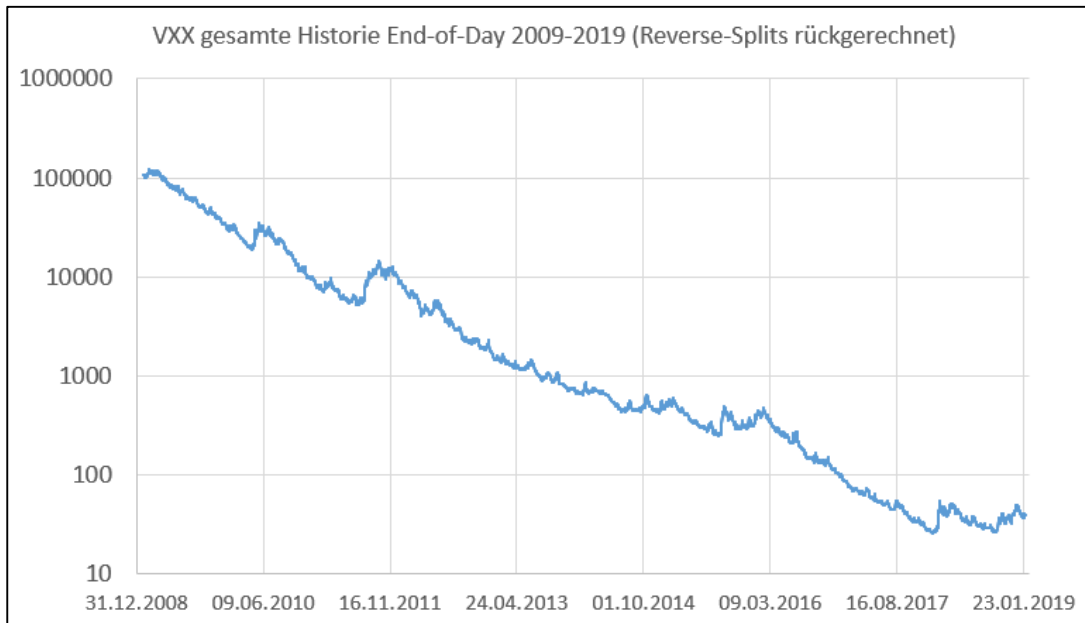


Bild 2: Lebensdauer-Chart mit Abwärtsdrift in VXX

Zoomt man genauer herein in den Chart, so gibt es mehrere Verdoppelungen bis Verdreifachungen.

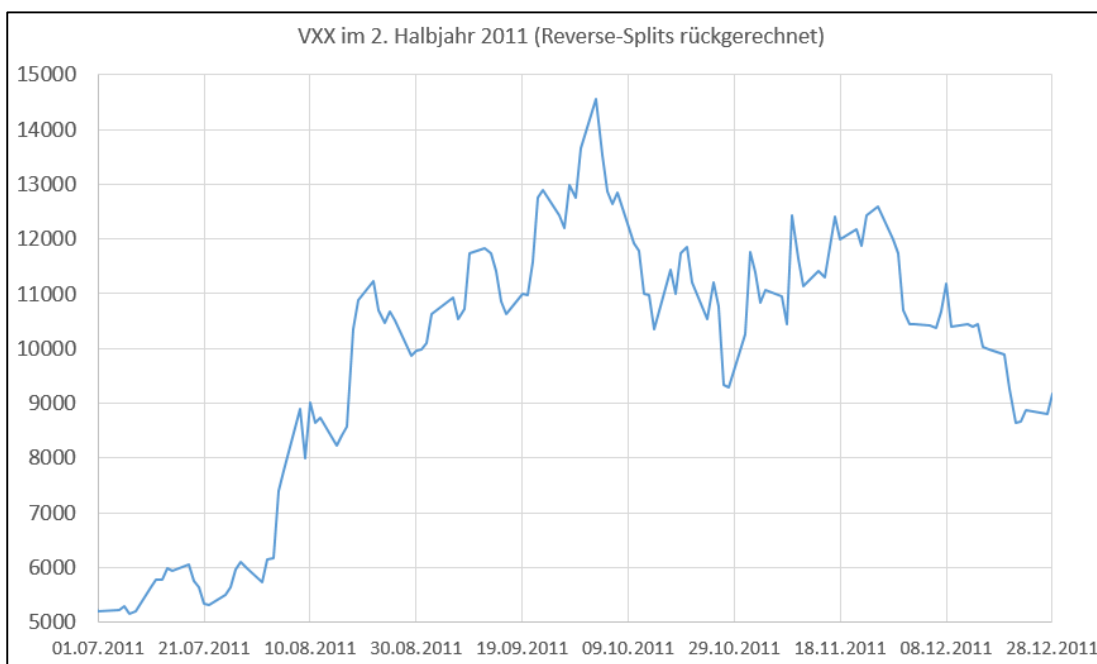


Bild 3: Aufwärtsbewegung von VXX in 2011

Wer also den Abwärtstrend handeln will, muss insbesondere im Marginkonto aufpassen, wenn seine Trades nach oben unbegrenztes Risiko haben. Dies gilt für nackte Calls short und für short den Basiswert.* Man beachte auch die buchstäbliche Preisexplosion des Februar 2018, welche im folgenden Bild dargestellt ist:

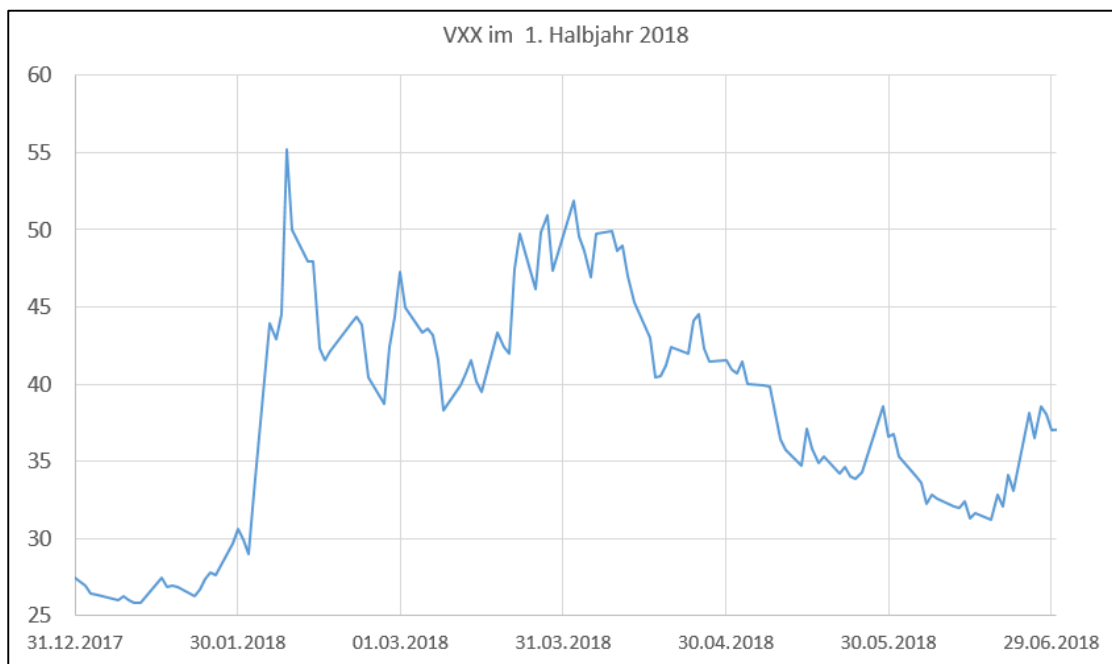


Bild 4: Preisexplosion von VXX in 2018

Dies ist genau, was diversen Personen – darunter „große und kleine Gurus“ – Schaden im Depot verursacht hat.

Margin und Risiko

Bedenken Sie auch immer, dass Margin nicht gleich Risiko ist. Sie müssen etwaige Verluste Ihrer Position voll tragen; die Margin – egal wo sie steht, wenn der Trade bei ruhigem Markt geöffnet wird – wird dem schon folgen. Ein Margin Call kommt, wenn

** direkt short den Basiswert per Order können wir ja für viele US-ETFs und ETNs aufgrund von EU-Regularien nicht gehen, aber durch Ausübung / Andienung von Optionen kann diese Situation eintreten und die Position vorhanden sein.*

der Marginpuffer (margin cushion) aufgebraucht ist. Dieser wird sowohl durch die Abnahme des Depotwertes als auch durch Marginerhöhung angegriffen (sozusagen ein „Angriff von zwei Seiten“). Mir wurde übrigens tatsächlich schon einmal das Feedback gegeben, ich würde zu viel über Margin reden; die meisten Leute würden ja auch über Jahre unfallfrei Auto fahren, man käme also schon zurecht. Jeder kann aus dem Wissen über Margin und Risiko natürlich eigene Schlussfolgerungen ziehen. Solange klar ist, dass gegebenenfalls an schweren Depot-Schäden nicht die Optionen oder der Basiswert, sondern typischerweise die Positionsgröße und Nichtbeachtung der Zusammenhänge innerhalb des Komplexes Margin und Risiko verantwortlich sind.

Trend und Trendbruch in VXX/VXXB ist handelbar

Wir bei Optionsuniversum haben eine Strategie „VXX short per Risk Reversal nach der Three-Line-Break-Indikation“. Diese hat uns gut durch das Jahr 2018 gebracht, insbesondere ohne großen Drawdown, auch wenn sie in der Nachschau im letzten Jahr nur eine „schwarze Null“ gebracht hat – anders als in den Jahren davor. Es gibt sicherlich auch andere Wege, dies erfolgreich zu handeln. Disziplinierter Ausstieg und kein „Einstieg aus dem Bauch heraus“ sind dabei aus unserer Sicht essenziell, und wir werden es weiter handeln.

Noch etwas: Einfach „auf Verdacht“ VXX long zu gehen ist übrigens kein Gewinnertrade. Die langfristige Abwärtsdrift wird über einen langen Zeitraum immer gewinnen. Selbst wenn Sie glücklicherweise zum Beispiel eine Verdoppelung mitmachen können, so ist es nicht unwahrscheinlich, dass der Wert sich vorher über die Zeit mehr als halbiert hat, Sie also immer noch im Verlust sind. VXX long ist also was für „Markt-Vorhersage-Gurus“. Seien Sie bei der Frage, ob Sie einer sind, ehrlich zu sich selbst. Ich bin es auch: Ich weiß, dass ich den Markt weder für die nächsten Monate vorhersagen kann noch den genauen Zeitpunkt der nächsten größeren Abwärtsbewegung.



Optionsliquidität

Nachdem sich VXX nun verabschiedet hat, würde man annehmen, dass die ganze „VXX-Gemeinde“ geschlossen zu VXXB umzieht und insbesondere ihre Liquidität mitnimmt. Zur Zeit sind aber noch etwas schlechtere Bid-Asks-Spreads zu verzeichnen. Nach unseren Maßstäben ist es immer noch befriedigend, aber eben nicht so gut wie bei VXX. Vielleicht ändert sich das noch. Abgesehen davon bekommt aber schon akzeptable Trade-Ausführungen, wenn auch nicht so gute wie zu Zeiten von VXX.

.

Gutes Trading!

Olaf Lieser

Der Risikohinweis für das Handeln mit Finanzderivaten

(DISCLAIMER)

Die Verfasser der Beiträge dieses Newsletters benutzen Quellen, die sie für glaubwürdig halten, eine Gewähr für die Korrektheit kann aber nicht übernommen werden. In schriftlichen Beiträgen und Videos geäußerte Einschätzungen spiegeln nur die Meinung des jeweiligen Autors wider und sind nicht als Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder zur Tätigkeit sonstiger Finanztransaktionen zu verstehen – weder explizit noch stillschweigend; vielmehr dienen sie als Diskussionsanregung. Optionen und Futures sowie sonstige gehebelt wirkende Finanzprodukte beinhalten erhebliche Risiken, die einen möglichen Totalverlust beinhalten und je nach Produkt sogar über das eingesetzte Kapital hinaus bestehen können (Nachschusspflicht). Bevor ein Investor in diese Produkte investiert, soll er sich zwingend mit diesen Risiken vertraut machen und sicherstellen, dass er sie vollständig verstanden hat, und dass eine solche Finanztransaktion zu seinen finanziellen Mitteln passt. Im Zweifel ist eine persönliche Beratung durch einen qualifizierten Anlageberater vorzunehmen. Die Textbeiträge und Videos stellen solch eine Beratung NICHT dar und können diese auch nicht ersetzen. Aufgrund des Obengesagten ist eine Haftung oder Inanspruchnahme von Regress daher ausgeschlossen.

Impressum

Optionsuniversum GmbH & Co. KG
Flottwellstr. 4-5
10785 Berlin
Tel.: 030/23623488
E-Mail: info@optionsuniversum.de

Vertretungsberechtigte Gesellschafter der Optionsuniversum GmbH & Co. KG:
Olaf Lieser, Christian Schwarzkopf